

Deutscher Bibliotheksverband

Ziele & Aktivitäten

dbv

deutscher
bibliotheks
verband

Folgen Sie uns



Twitter:
@bibverband



Facebook:
@deutscher
bibliotheksverband



Instagram:
@bibliotheksverband



Newsletter:
newsletter@
bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de



Bibliotheken in Deutschland



9.297 Bibliotheken
gibt es deutschlandweit

223 Mio. Besuche verzeichnen
Bibliotheken pro Jahr

374 Mio. Medien
stehen in den Bibliotheken bereit

408,21 Mio. Medien
werden jährlich entliehen

Rund 416.000 Veranstaltungen
finden in Bibliotheken jährlich statt



Über den Deutschen

Bibliotheksverband

Rolle und Ziele

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als **2.100 Mitgliedern** bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen.

Das zentrale Anliegen des Verbandes und seiner Gremien ist es, die herausragende **gesellschaftliche Rolle** von Bibliotheken für Kultur, Bildung und Wissenschaft sichtbar zu machen und zu stärken. Der dbv setzt sich dafür ein, dass Bürger*innen der **flächendeckende Zugang** zu Informationen und zu zeitgemäßen Bibliotheksangeboten ermöglicht wird; er engagiert sich für die **Leseförderung** sowie für die Stärkung von **Medien- und Informationskompetenz**.

Darüber hinaus macht er sich als politischer **Interessenvertreter** stark für die Weiterentwicklung und Sicherung des rechtlichen und finanziellen Rahmens für umfassende **Bibliotheksleistungen**.

Der Verband finanziert seine Kernaufgaben ausschließlich durch **Mitgliedsbeiträge**. Zusätzlich werden umfangreiche Drittmittel eingeworben. Auch fördernde Mitglieder aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen die Arbeit des dbv.

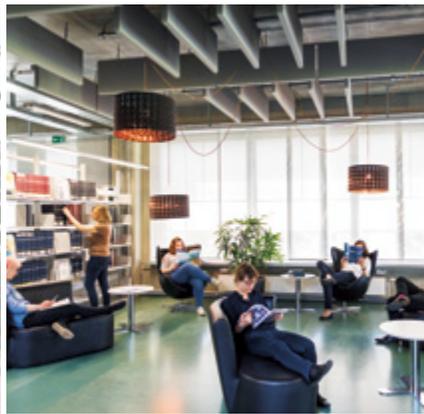
Handlungsfelder

Aufgaben

Der Deutsche Bibliotheksverband arbeitet an den zentralen gesellschaftlichen **Zukunftsfragen der Bibliotheken**. Dazu gehört es, eine ausreichende finanzielle Ausstattung der Bibliotheken zu sichern, um die **digitale Transformation**, den **demographischen Wandel**, **Integrationsaufgaben** und **medienpädagogische Herausforderungen** zu gestalten, auch in Kooperation mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Der dbv setzt sich für klare und zeitgemäße Regelungen im **Urheberrecht** ein und fördert die Stärkung der **Informationsinfrastrukturen** für Forschung und Wissenschaft ebenso wie die Etablierung von Bibliotheken als **öffentliche Räume**. Der dbv macht sich darüber hinaus für ein **modernes Berufsbild** stark und unterstützt Entwicklungspläne und **Bibliotheksgesetze** in allen Bundesländern.

Strukturen

Das oberste Organ des Deutschen Bibliotheksverbandes ist die **Mitgliederversammlung**. Die Mitglieder entscheiden über alle grundlegenden Fragen des Verbandes. Sie wählen das dreiköpfige Präsidium sowie den Bundesvorstand. Das **Präsidium** repräsentiert den Verband in der Öffentlichkeit und berät den Bundesvorstand bei wichtigen Entscheidungen. Der **Bundesvorstand** setzt sich aus dem bzw. der Vorsitzenden sowie aus je drei Vertreter*innen der wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken zusammen. Er führt die Geschäfte des Verbandes und vertritt ihn nach außen. Gemeinsam mit der Bundesgeschäftsstelle hält er Kontakt zu politischen Gremien und vertritt aktiv die Interessen der Bibliotheken. Die **Bundesgeschäftsleitung** ist die besondere Vertretung des Vorstandes und für die Umsetzung der laufenden Geschäfte durch die Geschäftsstelle verantwortlich. Die **Bundesgeschäftsstelle** ist die zentrale Kontaktstelle des Verbandes, unterstützt alle Gremien des Verbandes und setzt die Entscheidungen des Bundesvorstandes und der Mitgliederversammlung um. Der **Beirat** erörtert Fragen, die für das Bibliothekswesen von besonderer Bedeutung sind und berät den Bundesvorstand. Er besteht aus Vertreter*innen aller Verbandsgremien sowie anderer bibliotheksrelevanter Organisationen und Einrichtungen.





Vernetzung

Der Deutsche Bibliotheksverband setzt sich intensiv für die spartenübergreifende und überregionale Zusammenarbeit aller Bibliotheken ein.

In seinen acht **Sektionen** und deren **Arbeitsgruppen** tauschen Bibliotheken gleicher Größe oder Sparte ihre Erfahrungen aus und bearbeiten gemeinsam Sachfragen und Spezialthemen.

Die **16 Landesverbände** vertreten die bibliothekspolitischen Interessen auf Länderebene und fungieren dort als Plattform für den Informations- und Wissensaustausch ihrer Mitgliedsbibliotheken.

Fachliche Unterstützung

Der Verband unterstützt die fachspezifische bibliothekarische Arbeit mit verschiedenen **Fachkommissionen**, die seine Mitglieder in zahlreichen wichtigen Bereichen beraten.

Fachliche Unterstützung bietet er auch durch **Informations- und Fortbildungsveranstaltungen**, wie seine regelmäßigen Online-Seminare zu wichtigen bibliotheksspezifischen Themen.

Darüber hinaus beteiligt sich der dbv bei den **Bibliothekartagen** sowie dem alle drei Jahre stattfindenden **Bibliothekskongress**, veranstaltet von Bibliothek & Information Deutschland (BID).

Arbeitsbereiche

Politische Interessenvertretung

Durch seine politische Arbeit nimmt der Deutsche Bibliotheksverband Einfluss auf die **parlamentarische Willensbildung** und **Gesetzgebung**. Mit seiner engagierten Interessenvertretung pflegt er gemeinsam mit seinen 16 Landesverbänden enge Kontakte zu **Parlamenten** und **Ministerien** auf Bundes- und Länderebene sowie zu den **kommunalen Spitzenverbänden** und **Gebietskörperschaften**. Er formuliert **bibliothekspolitische Forderungen** und erarbeitet Publikationen und Positionen zu aktuellen bibliothekspolitischen Themen.

Im jährlich erscheinenden **»Bericht zur Lage der Bibliotheken«** informiert der dbv Entscheidungsträger über aktuelle Themen und Fragestellungen aus den Bibliotheken.

Im Rahmen seines alle drei Jahre stattfindenden **Bibliothekspolitischen Bundeskongresses** diskutiert der dbv mit politischen Entscheidungsträgern über wichtige gesellschaftliche Herausforderungen und den spezifischen Beitrag, den Bibliotheken dazu leisten können.

Kommunikation

Mit seiner bundesweiten **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** macht der Deutsche Bibliotheksverband die Bedeutung von Bibliotheken für Bildung, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft sichtbar. Über seine zahlreichen Kommunikationskanäle wie die **Verbandswebseite**, **Newsletter**, **Social-Media-Kanäle**, **Pressemitteilungen**, **Publikationen** sowie in regelmäßigen **Artikeln in Fachzeitschriften** informiert der dbv über seine vielfältigen politischen Aktivitäten und aktuelle Entwicklungen im Bibliothekswesen.

Der seit 1995 jährlich am 24. Oktober stattfindende **»Tag der Bibliotheken«** lenkt die Aufmerksamkeit auf die über 9.000 Bibliotheken in Deutschland, die an diesem wichtigen Tag mit verschiedenen Veranstaltungen auf ihr vielfältiges Angebot neugierig machen.

Auszeichnungen und Preise

Mit den nationalen Auszeichnungen »**Bibliothek des Jahres**« (seit 2000) und »**Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen**« (seit 2020) würdigt der dbv gemeinsam mit dem Preisstifter Deutsche Telekom Stiftung hervorragende Bibliotheken für ihre vorbildliche und innovative Bibliotheksarbeit.

Mit dem »**Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken**« zeichnet der Verband seit 1987 gemeinsam mit seinen Partnernverbänden BIB und VDB Medienschaffende für hervorragende publizistische Arbeit aus, die in ihren Beiträgen ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken, ihren aktuellen Aufgaben und Entwicklungen vermitteln.

Drittmittelprojekte

Seit vielen Jahren realisiert der Deutsche Bibliotheksverband mit Förderung der Kultusministerkonferenz (KMK) das **Kompetenznetzwerk für Bibliotheken** (knb). Dieses Netzwerk übernimmt überregionale Aufgaben in dezentraler Form und sichert unverzichtbare Dienstleistungen des Bibliothekswesens. Der dbv ist für die gesamte Koordination des Kompetenznetzwerkes für Bibliotheken zuständig und betreut außerdem die Aufgabenbereiche **Internationale Kooperation**, die Informationsplattform **Bibliotheksportal.de** sowie die **EU- und Drittmittelberatung**.

Darüber hinaus setzt der dbv mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) Projekte zur Förderung von Bibliotheken um. Unterstützt werden u. a. digitale Bibliotheksangebote für Kinder und Jugendliche (**»Total Digital!«**, 2018–2022), die Qualifizierung von Bibliotheksmitarbeitenden im Bereich Medienbildung (**»Netzwerk Bibliothek Medienbildung«**, 2019–2022), zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen (**»Vor Ort für alle«**, 2020–2021) sowie die Unterstützung von Bibliotheken und Archiven bei der digitalen Erhaltung und Vermittlung ihres schriftlichen Kulturguts (**»Wissens-Wandel«**, 2020–2021).



Zusammenarbeit mit Partnern

Der Deutsche Bibliotheksverband setzt sich auf der politischen Ebene für die Belange von Bibliotheken ein. Er kooperiert mit verschiedenen **Bundesministerien**, der **Bundesbeauftragten für Kultur und Medien** (BKM) und mit der **Kultusministerkonferenz** (KMK). Er arbeitet mit dem **Deutschen Landkreistag**, dem **Deutschen Städtetag** und dem **Deutschen Städte- und Gemeindebund** zusammen.

Außerdem kooperiert der dbv u. a. mit der **Hochschulrektorenkonferenz**, der **Deutschen Forschungsgemeinschaft** und der **Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz**. Er arbeitet aktiv in den Gremien des **Deutschen Kulturrates**, der **Stiftung Lesen** und der **Stiftung Digitale Chancen** mit. Der Bundesverband ist zudem selbst Mitglied in anderen Organisationen und Verbänden, wie etwa dem **Deutschen Literaturfonds**, dem **Arbeitskreis für Jugendliteratur** und der **Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung**. Darüber hinaus pflegt der dbv Kontakt zu den Vertretungen der **Autor*innen**, des **Buchhandels** und der **Verlage**.

Internationale Zusammenarbeit

Auch international ist der Deutsche Bibliotheksverband ein gefragter Partner für Austausch, Zusammenarbeit, Gremienarbeit und Projekte. Er engagiert sich u. a. in den internationalen Bibliotheksverbänden European Bureau of Library Information and Documentation Association (**EBLIDA**), Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche (**LIBER**), National Authorities on Public Libraries in Europe (**NAPLE**) und International Federation of Library Associations and Institutions (**IFLA**). Darüber hinaus fördert er den Austausch von Bibliothekspersonal auf internationaler Ebene durch die Mitarbeit bei »Bibliothek Information International« (**BII**).

Mitgliedschaft

Ordentliche Mitgliedschaft

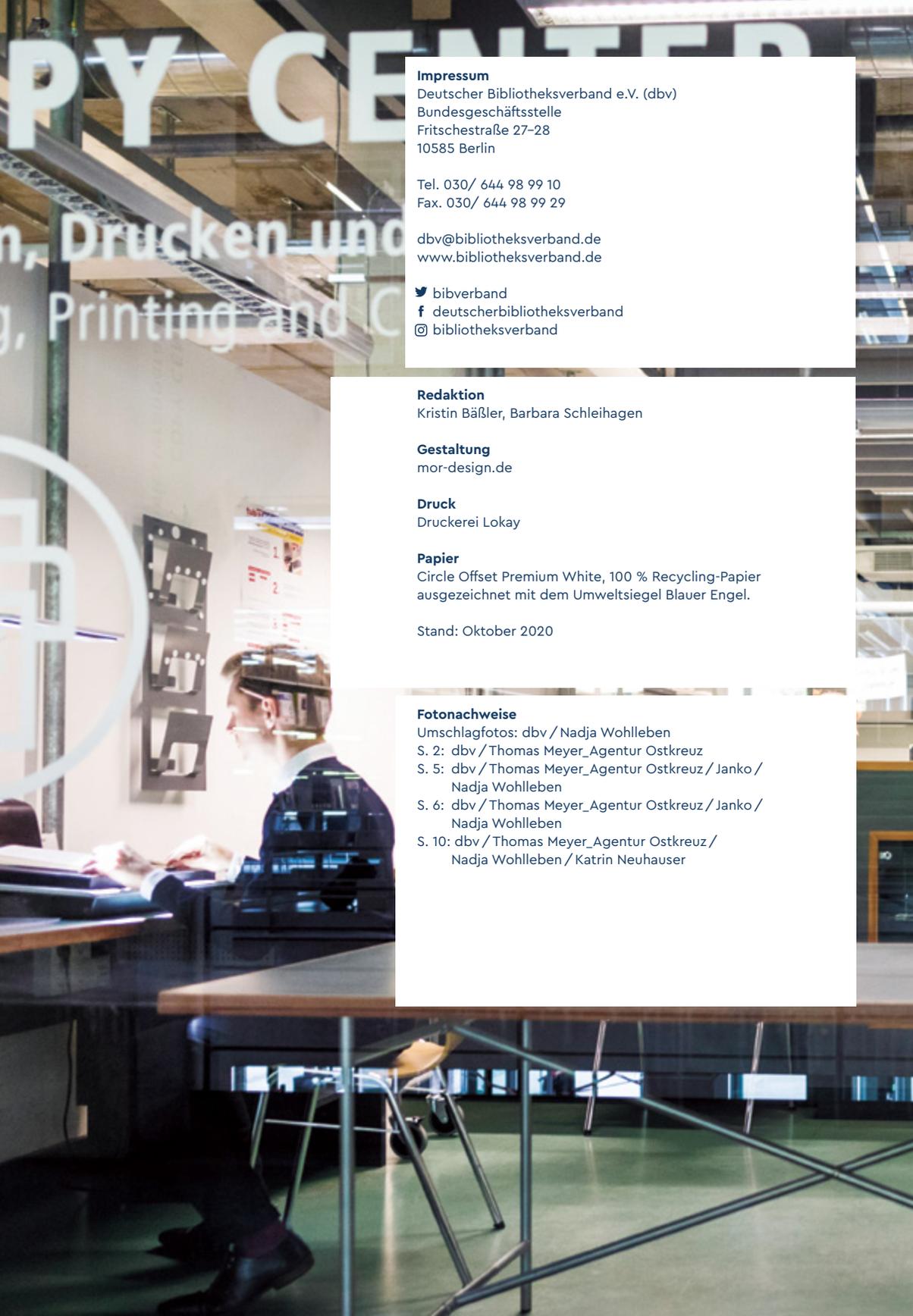
Bibliotheken, Informationsstellen und sonstige Einrichtungen des Bibliotheks- und Informationswesens mit hauptamtlichem Personal können kraft eigenen Rechts oder durch ihre Rechtsträger ordentliche Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. werden, ebenso wie auch Bibliotheksverbände von Gebietskörperschaften.

Fördermitgliedschaft

Förderndes Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden.

Möchten Sie Mitglied werden?

Unterstützen Sie uns! Nutzen Sie das Antragsformular auf www.bibliotheksverband.de/mitglieder/aufnahmeantrag.html und schicken es ausgefüllt an die Bundesgeschäftsstelle.



Impressum

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Bundesgeschäftsstelle
Fritschestraße 27-28
10585 Berlin

Tel. 030/ 644 98 99 10

Fax. 030/ 644 98 99 29

dbv@bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de

🐦 bibverband

📘 deutscherbibliotheksverband

@ bibliotheksverband

Redaktion

Kristin Bäßler, Barbara Schleihaagen

Gestaltung

mor-design.de

Druck

Druckerei Lokay

Papier

Circle Offset Premium White, 100 % Recycling-Papier
ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel Blauer Engel.

Stand: Oktober 2020

Fotonachweise

Umschlagfotos: dbv / Nadja Wohlleben

S. 2: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz

S. 5: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz / Janko /
Nadja Wohlleben

S. 6: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz / Janko /
Nadja Wohlleben

S. 10: dbv / Thomas Meyer_Agentur Ostkreuz /
Nadja Wohlleben / Katrin Neuhauser

Sie interessieren sich für die Arbeit des Deutschen Bibliotheksverbandes?

Für weitere Informationen und
Materialien besuchen Sie
www.bibliotheksverband.de

